

**NATIONALE AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG gemäß § 28 Absatz 2 UVgO**

Hinweis: Diese Bekanntmachung wird auf der zentralen Veröffentlichungsplattform Hamburg veröffentlicht (§ 28 Abs. 1 UVgO).

Verfahren: BUKEA ÖA-A2-025-23 - Messung Deponiegaskonzentration und Rufbereitschaft

Auftraggeber: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg  
Deutschland  
+49 40

beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

Messung Deponiegaskonzentration und Rufbereitschaft

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) führt im Rahmen der Gefahrenabschätzung für Altablagerungen regelmäßige Bodenluftmessungen an installierten Messstellen und Messungen in baulichen Anlagen auf ca. 20 Flächen durch. Dies dient der Ermittlung des Deponiegaspotenzials von Altablagerungen und zur Früherkennung von Gefahren durch Deponiegase. Für die in den Jahren 2023 bis 2026 anstehenden Messungen und die Rufbereitschaft benötigen wir zur Unterstützung einen Messtechniker/ eine Messtechnikerin. Um das ganze Jahr durchgängig einen Messtechniker/ eine Messtechnikerin für kurzfristige Messungen zur Verfügung zu haben, wird für die geplanten Abwesenheiten, z.B. Urlaub, der Messtechnikerin der Auftraggeberin eine Rufbereitschaft benötigt.

Ort der Leistungserbringung:  
Hamburg

- 6) ggf. Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) ggf. Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) ggf. Ausführungsfrist(en):

Von: Bis:  
April 2023 bis Dezember 2026

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO): Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/741d4bf3-1dd0-4660-b4d2-d0679be4>) elektronisch abrufbar.

Im Einzelfall (§ 29 Abs. 2 UVgO) sind nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen erhältlich bei (Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert oder eingesehen werden können):

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist (Datum und Uhrzeit) und Ende der Bindefrist (Datum und Uhrzeit):

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 24.02.2023 09:30:00  
Bindefrist: 27.03.2023 00:00:00

- 11) ggf. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):

Siehe Mustervertrag § 6

- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Siehe Mustervertrag § 5

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem

Teilnahmeantrag oder

Angebot

vorzulegen [von der Vergabestelle anzukreuzen].

Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem

Teilnahmeantrag oder

Angebot

vorzulegen [von der Vergabestelle anzukreuzen].

Eigenerklärungen gemäß Eignungsvordruck (Eigenerklärung zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Ausschlussgründen, Ausführungsbedingungen):

- mindestens eine abgeschlossene Techniker Ausbildung der Fachrichtung Bauwesen, Umwelttechnik, Maschinenbau oder Verfahrenstechnik mit mehrjähriger Berufserfahrung im Gebiet Deponiegasmessungen oder höherwertig, z.B. Fachhochschule Ingenieurwesen/ Verfahrenstechnik/Umwelttechnik oder Hochschule Bachelor Geowissenschaften, hierbei mit Erfahrung im Umgang mit Gasmessgeräten (Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren (gem. Ziffer 2 "Leistungsfähigkeit" des Eignungsvordruckes))

- Ferner müssen Kenntnisse über die zeitgemäßen Anwenderprogramme (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, ArcGIS) vorhanden sein.

Als Nachweis über die Kenntnisse ist eine Eigenerklärung einzureichen.

- Der Techniker/ die Technikerin muss eine entsprechende Eignung aufweisen, wie die körperliche Belastbarkeit, keine Mobilitäts- oder Hebebeschränkungen, da zum Teil schwere Arbeiten anfallen (Schachtdeckel öffnen, Kriechkellerbegehungen etc.).

Sofern der Bieter für den Zuschlag in Betracht kommt, ist vor Zuschlagserteilung die körperliche Eignung des vorgesehenen Mitarbeiters durch geeignete Unterlagen z.B. ärztliches Attest, nachzuweisen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

- 15) Sonstiges: